

Ich bin kein Nazi, aber



Ich lese und beobachte auch Feindsender, zum Beispiel „[Tichys Einblick](#)“ („liberal-konservativ“, für mich ein Synonym für „nicht kack-, aber schon ziemlich braun“) oder [Bettina Röhl](#) (Vorsicht: Facebook!), die privat eine ganz charmante Person ist, politisch aber so weit rechts steht, dass sie schon hinter meinem sichtbaren Horizont verschwindet. Man muss ja auch wissen, was Salonfaschisten wie die „Junge Freiheit“ so wollen und denken, wenn es denn zum Denken kommt, was ich oft bezweifle. Deswegen die Illustration (außerdem muss ich heute wieder in einem meiner Berufe 12 Stunden in der Nacht arbeiten).

Übrigens: Warum mahnt der [Tagesspiegel](#) keine Redakteure ab, die das Wort „asylkritisch“ verwenden? Die Novemberprogrome waren dann auch „judenkritische“ Maßnahmen?

Übrigens, reloaded: Was werden die ersten Worte Beate Zschäpes im Prozess sein, wenn sie aussagen wird? „Ich bin kein Nazi, aber ich verlange, dass dieser Prozess nach Nürnberg verlegt wird!“